



# GEGEN RASSISMUS UND RECHTSEXTREMISMUS

An  
**Bezirksjugendvorstand im  
ver.di-Bezirk Frankfurt am Main und Region**

**Bezirksjugendvorstand im  
ver.di-Bezirk München**

Liebe Kolleg\*innen,

auf der 29. Tagung des Zentralen Arbeitskreises Offensiv gegen Rassismus und Rechtsextremismus in ver.di (ZAKO) vom 10.-12. Juni 2022 haben wir uns unter anderem über die Anti-Kriegs-Jugendkonferenz ausgetauscht, die vom Bündnis „Jugend gegen Krieg“ am 23. April in Frankfurt am Main veranstaltet wurde.

Zusammen mit vielen anderen habt ihr als gewählte Gremien der ver.di-Jugend zu dieser wichtigen Konferenz aufgerufen. Euer Logo war also auf dem Aufruf unter den Unterstützerorganisationen zu finden. Ihr habt uns darüber informiert, dass der ver.di-Bundesvorstand danach unter Androhung rechtlicher Schritte gegen die Veranstalter\*innen und organisationsinterne Maßnahmen gegen euch die Entfernung eurer Logos aus der Unterstützer\*innenliste erzwungen hat.

Gegen dieses Vorgehen wehrt ihr euch aus unserer Sicht vollkommen zu recht.  
Das ist gut so – wir erklären euch unsere volle Solidarität.

Wir sind der Überzeugung, dass eure Unterstützung der Konferenz auf Grundlage des bekannten Aufrufs mit den Werten und Beschlüssen von ver.di vereinbar war. Die als Ergebnis der Konferenz beschlossene Resolution „Wir wollen eine sichere Zukunft – wir wollen Frieden!“ unterstützen wir ausdrücklich.

Ihr betrachtet die Konferenz erst als Auftakt zu weiteren gemeinsamen Aktionen der beteiligten Organisationen und Jugendlichen. Wir wünschen euch, dass ihr eure Absichten verwirklichen könnt, und viel Erfolg! Dabei stehen wir solidarisch an eurer Seite und bekräftigen unsere Auffassung:  
**Antifaschismus, Antirassismus und Friedenskampf gehören zusammen!**  
**Sie sind gewerkschaftliche Kernaufgaben.**

Wir lassen uns nicht spalten.

Berlin-Wannsee, 12.06.2022  
Zentraler Arbeitskreis `Offensiv gegen Rassismus und Rechtsextremismus` in ver.di